

Ebermann, Die Entwicklung der Drei-Engel-Segen  
in Deutschland (in Zs.d.Ver.f.Vkde.26, 1916)

S.135

Es ging der Wurm vor das Angesicht der Sonne  
weinend. Vor dem Angesicht des Gottes Ea kamen  
seine Tränen. "Was gibst du mir zu meiner Speise?  
Was gibst du mir zu meinem Trank?" "Ich gebe dir  
eingekochten Met und den Duft des Haschchur-  
baumes." "Ich, was soll ich mit dem eingekochten  
Met und dem Duft des Haschchurbaumes? Lasse mich  
festsetzen im Innern des Zahnes und die Kinnbacken  
lasse mich bewohnen. Aus den Zähnen will ich ihr  
Blut trinken. Aus den Kinnbacken will ich aus-  
brechen ihre Wurzeln." "Hefte dich an den Pflock;  
ergreife den Fuss!" usw.

(Mitt.d.Vorderasiatischen Gesellschaft  
(1904, Heft III), übersetzt aus einer  
babylonischen Keilinschrift.)